

Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang Dienstag, 25. September 1934 Nummer 224

Sowjetunion verkauft an Mandschukuo

Ostchinabahn für ein Butterbrot

Darré im Rundfunk: Ein Jahr NS-Agrarpolitik - Wahlschlappen Doumergues bei den Sonntagswahlen - Riesenbetrügereien mit Krankenscheinen in Berlin

Es ist ein Mädchen

statt des so heiß erwarteten favoharischen Thronerben
 Romel, 25. Sept. Die italienische Kronprinzessin Maria von Savoyen schenkte am Montag, dem 24. September, abends 11.15 Uhr, einem Mädchen das Leben, das den Namen Maria Pia führen wird.
 Isabel und Frede herrsche in den Straßen Romels, das als besonders königstreu gilt, und die getragene Erwartung der letzten Wochen läste sich in Jubelstößen vor dem Königspalast und in Dankfestlichkeiten. Die Stadt hatte in einer Sammlung, an der sich alle Schichten der Bevölkerung beteiligten, nach allem Brauch die Wege für das Königskind geebnet. Zu dem veränderten 50 Salustischen dem in froher Erwartung harrenden Volk des Eintreffens des freudigen Ereignisses im Saale zuwenden.

Refordrücken in Oberammergau

Berlin, 25. September. Morgen finden die Jubiläumsspiele in Oberammergau ihr Ende. Aus aller Welt hatte die Nation in diesem Spieljahr zahllose Besucher angelockt. So daß jetzt schon ein Gesamtüberblick möglich ist. Der Erfolg in gewisser Weise ist feierlich. Schon in der letzten Spielzeit im Jahre 1928 hatten etwa 400.000 Menschen Oberammergau besucht. Diese Besucherzahlen sind während der letzten Saison wiederholt sogar überstritten worden, obwohl neun Ausflüge weniger stattgefunden haben.

In Marokko schneit es

bei 38 Grad über Null
 Paris, 25. September. Aus der Gegend von Agadir im marokkanischen Bergland werden starke Schneefälle gemeldet. Es handelt sich um eine ganz außergewöhnliche Wettererscheinung, da fast in ganz Marokko noch Temperaturen bis zu 38 Grad über Null herrschen.

170 Millionen Yen statt 625

Fernöstlicher Rückzug der UdSSR. aus Angst vor Japan
 Drahtbericht unseres Fern-Ost-Mitarbeiters

Charbin, 25. Sept. Der Kampf um die Mandschukuo-Bahn, der Jahre hindurch mit den schärfsten auf beiden Seiten zur Verfügung stehenden Mitteln geführt wurde, hat nach — von der Moskauer Regierung allerdings noch nicht offiziell bestätigt — Meldungen mit einem vollen Erfolg Tokios seinen Abschluß gefunden. Rußland hat sich bereit erklärt, das Streckobjekt, nämlich die Bahnlinie selbst, an Mandschukuo für eine Entschädigung von 170 Millionen Yen oder 125 Millionen Goldmark abzutreten!

Damit ist eine Etappe der fernöstlichen Auseinandersetzung erledigt. Der Streit um die strategisch für Rußland wie auch für Japan eminent wichtige Bahnlinie hat Jahre hindurch Hindernis für den Handel zwischen Rußland und Japan geschaffen.

Die Mandschukuo-Bahn ist für die Sowjets der schnellste Weg vom Baikalsee nach Wladiwostok.

Es ist strategisch fast unentbehrlich für die Vorbereitung der sowjetrussischen Wladiwostok, jenes ostibirischen Küstenstreffens mit Wladiwostok im Mittelpunkt, dem man die Bedeutung das

„Düffner“ der Räterepublik gab. Man könnte nun annehmen, daß andere etwa finanzielle Gesichtspunkte Moskau dazu bewegen hätten, den jetzt erfolgten Rückzug anzutreten. Auch diese Frage kann für Moskau nur negativ beantwortet werden.

Es sei nur daran erinnert, daß die erste russische Forderung 625 Millionen Yen betrug, während die Japaner demonstrativ antworten ließen, daß sie 60 Millionen zu geben bereit seien. In Moskau wurde das demalige japanische Angebot offiziell als „lächerlich“ abgetan. Man ging aber dann zu 2/3 in Waren entgegenzunehmen, während das restliche Drittel innerhalb drei Jahren in Noten gezahlt werden dürfte es klar auf der Hand liegen, daß man sich ein Zurück auf der ganzen Linie für geboten hielt. Die sich mehrenden imperialistischen Schwierigkeiten Rußlands werden aber dadurch ebenjener geringer, wie der russisch-japanische

Gegensatz damit aus der Welt geschafft werden kann. Es bleibt abzuwarten, ob die in Moskau mit lautm Reddum angekündigten großen Manöver der fernöstlichen Armee am Baikalsee,

an denen in diesem Jahre 100.000 Mann beteiligt sein sollen, über den Verlust in der Mandschukuo hinwegtäuschen werden. Ganz nüchtern betrachtet, ist die Verbindung zum Mandschukuo auf der anderen Seite wesentlich bequemer und besser geworden.

Eine Zwischenlösung

Bei den deutsch-englischen Verhandlungen über Finanz- und Wirtschaftsstfragen

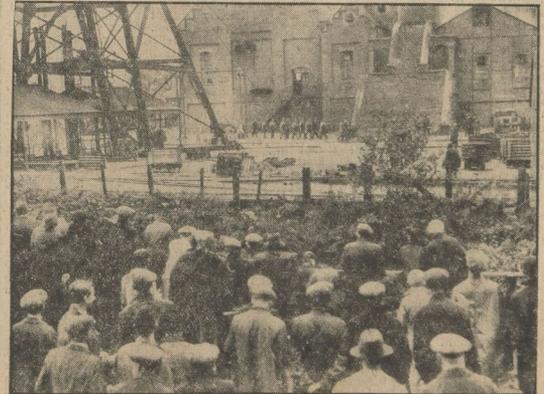
Berlin, 25. Sept. Die bisherigen Verhandlungen zwischen der deutschen und der britischen Delegation waren einer allgemeinen Erweiterung der stehenden wirtschaftlichen und finanziellen Fragen gewidmet. Mit Rücksicht auf das Auftreten der neuen deutschen Devisenregelung für den Warenverkehr und zur Vermeidung von Schwierigkeiten des beiderseitigen Handels während der Dauer der stehenden Verhandlungen ist für die Behandlung der englischen Einfuhr nach Deutschland bis Ende Oktober oder bis zum etwaigen früheren Inkrafttreten einer neuen vertraglichen Regelung folgende Zwischenlösung vereinbart worden:

Für die Einfuhr der in dem deutsch-englischen Zahlungsabkommen vom 10. August 1934 behandelten Waren sind Devisenscheine, die zur Eingehung auf das Sonderkonto der Bank von England berechneten, in einem Umfang zu erteilen, der dem gegenwärtigen Stand der englischen Einfuhr nach Deutschland entspricht. Dabei wird kein Unterschied zwischen den einzelnen Warengruppen gemacht werden.

Der Schatten des Todes über dem Bergwerk von Wrexham



Der Reichsarbeitsminister hat dem Präsidenten des Board of Trade folgendes Telegramm geschickt: „Die Nachricht von dem traurigen Gewerkschaftsmitglied auf der Grube bei Wrexham hat mich tief erschüttert. Ich bitte Ew. Excellenz, den Ausdruck meines tiefgefühlten Beileids entgegenzunehmen. Reichsarbeitsminister Franz Selbke.“



Englands große Hoffnung

Ernard-Gigant Nr. 435 läuft vom Stapel.

Londen, 25. Sept. Der riesige Neubau der Ernard Line wird am Mittwoch vom Stapel laufen. Seit Wochen schon ist ein großes Mähtreiben in der Werft darüber, wie die Namen der Neubau erhalten wird. Entgegen früheren Gewohnheiten hat die Werft darüber nicht das Geringste verlautbart. Jetzt ist der Neubau Nr. 435 bekannt. Große Zufallsbestimmungen knüpfen sich in England an dieses Schiff, dessen Bau, wie es innerlich, gesamte Zeit eingeteilt war und erst mit Hilfe der Meteorologie wieder in Gang gekommen ist. Man hofft, die Erfolge, die von deutschen Schiffen im nordatlantischen Amerikaverkehr und von Italien im Verkehr worden sind, mit Nr. 435 mühelos überbieten zu können. Schon heute ist Glasgow überfüllt von Menschen, die der Feste in Clydebank bewohnen wollen. Der König und die Königin werden erst am Mittwoch aus dem Stapellauf entlassen.

Drei Gangsters ermordet

Mit Waffengewehr von ihren

Mit Waffengewehr von ihren drei Gangstern. Am 22. September. Wie aus Mount Holly (New Jersey) gemeldet wird, wurden im Süden von New Jersey drei Gangster tot aufgefunden. Die Leichen waren von vier Leuten in einem Wald in der Nähe von Mount Holly gefunden. Die Ermordeten bei der Tötung ihrer Beute mit Waffengewehr in Streit geraten. Man hat sie dann wohl an eine entlegene Stelle gelockt und anschließend mit Waffengewehr erschossen. Der Mord wurde durch einen Streit über ein Grundstück zwischen zwei Familien abgehandelt. Der Mord wurde durch einen Streit über ein Grundstück zwischen zwei Familien abgehandelt.

Briefrier müssen heiraten

Ein mexikanischer Staat schafft das Heiratsgesetz.

Mexiko, 25. September. Am mexikanischen Staat Campeche ist ein Gesetz eingeführt worden, das ausbreitend darauf abzielt, den Einfluß der katholischen Kirche zu beschränken. So wird u. a. vorgeschrieben, daß Briefrier verheiratet sein müssen. Die Zahl der Briefrier wird auf 3 für 80 000 Einwohner beschränkt.

Industriediktator a. D.?

Am der Militär General Johnsons.

Washington, 25. Sept. (Eig. Meld.) Die Gerichte um den Militär des amerikanischen Industriekongresses General Johnson sind zur Zeit im Mittelpunkt des Interesses der politischen und wirtschaftlichen Kreise in U.S.A. Das beherrschende Schweigen des Präsidenten Roosevelt auch im Hinblick auf die weitere Manöverpolitik der Johnsons ist weiter man als rätselhaft. Das wichtigste Entscheidungen bevorzugen. An eingeweihten Kreisen erklärt man, daß General Johnson auf ausdrücklichen Wunsch Roosevelts sein Amt als Vorsitzender des Zentralvertragsrats zu ernennen. Der Industriekongress hat auch seit seiner Abreise von der Regierung nicht mehr bestritten, daß man endlich an ihm, daß er aus der Verwaltung ausscheiden wird. Das endgültige Ausscheiden Johnsons würde den vollen Sieg seines erdtürzten

Gegners Donald Michberg bedeuten, der von Roosevelt schon vor einiger Zeit zum vorläufigen Vorsitzenden des National Emergency Council ernannt wurde, mit der bisherigen Aufgabe, das Programm des New Deal zu reformieren und zu erweitern.

Minderheitenforschung im Donau-Gebiet?

Ein Vorschlag Tibor von Edeghardis im Götterpolitischen Ausschuss.

Genf, 25. September. Die Minderheitenfrage wurde im Götterpolitischen Ausschuss am 23. September. Tibor von Edeghardis sprach der ungarischen Minderheiten im Donau-Gebiet. Er betonte, daß der ungarische Staat in der Lage der ungarischen Minderheiten gegenüber die ernsteste Donaupolitik darstelle. Tibor von Edeghardis sprach der ungarischen Minderheiten im Donau-Gebiet. Er betonte, daß der ungarische Staat in der Lage der ungarischen Minderheiten gegenüber die ernsteste Donaupolitik darstelle.

Darék sprach im Rundfunk

Vor dem Bückberger Bauerntag

Stabile und gerechte Großhandelspreise, geringe Erhöhung der Einzelhandelspreise - Ein Jahr nationalsozialistische Agrarpolitik.

Berlin, 25. September. Im Rundfunk sprach der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, H. Darék, über das Thema: "Ein Jahr nationalsozialistische Agrarpolitik."

Sicherheit und Ordnung.

Es ist jetzt ungefähr ein Jahr her, daß die beiden großen Grundgesetze in der deutschen Reichsverfassung geändert wurden. Das Reichsgesetz über die Reichsverfassung vom 11. August 1933 und das Reichsgesetz über die Reichsverfassung vom 11. August 1933.

Erhöhung der Sparanlagen auf dem Lande.

wobei ein erheblicher Beitrag zur Kapitalneubildung geleistet wird.

Die Reichsregierung hat die Erhöhung der Sparanlagen auf dem Lande beschlossen. Dies geschieht durch die Erhöhung der Sparanlagen auf dem Lande.

100 000 Hektar Land für das Bauernfeldzugsvermögen bereitgestellt.

Genau bei der Veranschlagung des deutschen Bauernfonds haben wir neben allem anderen auch das große Ziel im Auge, dadurch eine weitere Stärkung unserer nationalen Selbstversorgungsmöglichkeiten herbeizuführen.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Lande ging vollkommen und heillos in die Brüche. Daran war nichts mehr zu retten. Ein schwerer Beschickungsflugzeug war in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten über Kwantung herbeigeflogen. Der Flieger selbst kam mit dem Leben davon, er lag bis gegen Ende der Belagerung schwer verletzt im Militärhospital.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Wenig betont, ohne sich gegen den Reichspräsidenten zu wenden, daß der Reichspräsident nicht die politische Verantwortung für die Ereignisse der letzten Tage zu übernehmen hat. Die Ereignisse der letzten Tage zu übernehmen hat.

Barthou wieder in Genf

Der französische Außenminister Barthou ist Montag morgen wieder in Genf eingetroffen.

Zeit Sonntag wieder befindet sich auch der österreichische Außenminister in Genf. Montag vormittag hat eine Besprechung zwischen Barthou und Baron Aloisi stattgefunden, die von französischer Seite als wichtig bezeichnet wird.

Amerikanische Intervention auf Kuban?

Washington, 24. September. (Eig. Meldung.) Die Erzwelle auf Kuban (siehe Nr. 21) ist am 22. September explodiert wieder einmal weniger als 20 Bomben, darunter eine in der Wohnung des argentinischen Generalkonsuls.

Wied der Darmund-Ems-Anal ausgebaut?

Berlin, 25. Sept. Die Erweiterung des Darmund-Ems-Anals für 1500-Zentner Schiff ist ein Problem, das schon lange fahrende Männer der Wirtschaft, der Verwaltung und der politischen Leitung in den am meisten interessierten Provinzen, Westfalen, Hannover und Schlesien beschäftigt. Die ersten Maßnahmen zur Erweiterung dieser Wasserstraße beschränken sich zunächst auf das westfälische Industriegebiet und seine beiden Hauptflüsse, die Ruhr und die Lippe.

Der Sohn des Reichspräsidenten von Hindenburg scheidet aus

Oberst von Hindenburg, der während der Präsidentschaft seines Vaters dessen persönlicher Adjutant war, scheidet auf eigenen Antrag mit dem 20. September aus dem Reichsheer aus. Die Entscheidung wird ihm vom Reichspräsidenten als Generalmajor verliehen.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

weiten Kreisen keine andere Möglichkeit mehr für Amerika um ein Eingreifen zu bitten. Washington ist selbstverständlich an der Entscheidung über die amerikanische Intervention in China interessiert. Die Amerikaner werden die amerikanische Intervention in China unterstützen.

Rüstungstau

Zanbrücken für die britischen Expeditionen. Die Amerikaner werden die amerikanische Intervention in China unterstützen.

Londen, 25. Sept. (Eig. Meld.) Bei den letzten Verhandlungen der britischen Armee im Frühjahr dieses Jahres hatte man zum ersten Male eine Zanbrücke eingesetzt, die sich nach der Ansicht einflussreicher Politiker durchaus bewährte. Infolge der amerikanischen Intervention in China werden die Amerikaner die amerikanische Intervention in China unterstützen.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.

Die Wacht im fernen Osten.

Herbert Steinmann

berücksichtigten Flugplatz fast ins Meer. Das erste Fliegeranflugloch im Dünst.



„Nette“

Von Werner G.H.M.

Meine Frau hat eine merkwürdige Vorliebe für Nette. Was z. B. einem Stoff an...

Meine Frau hat eine merkwürdige Vorliebe für Nette. Was z. B. einem Stoff an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

„Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an... „Nette“ — meine Frau liebt gar nichts an...

Althamburger Jugendtreibe

Vermutlich ist zu allen Zeiten, nicht nur heutzutage, über die Jugend und deren Streiche...

Als alten Schulgesellen von 1537 und 1567 erleben wir, daß die liebe Jugend von Anno...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

flachsten — Bojen, Pfeile und Tonkugeln wurden mit...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...

Die Jugend treibt sich nicht die Armen, zu Markt ziehenden Bauern mit ihren Gepönnen...



„Wollen wir nicht lieber warten, bis der Regen nachgelassen hat?“

Gonnett in X-Moll

Der in des Lebens blauerbländigeren Tagen...



Der kurzfristige Geist.

Von unten nach oben

König Friedrich Wilhelm I. von Preußen hatte beschlossen, zur Verbesserung der allgemeinen...

König Friedrich Wilhelm I. von Preußen hatte beschlossen, zur Verbesserung der allgemeinen...

König Friedrich Wilhelm I. von Preußen hatte beschlossen, zur Verbesserung der allgemeinen...

König Friedrich Wilhelm I. von Preußen hatte beschlossen, zur Verbesserung der allgemeinen...

König Friedrich Wilhelm I. von Preußen hatte beschlossen, zur Verbesserung der allgemeinen...

Weshalb eine Neunzigjährige einen Vierundzwanzigjährigen heiraten wollte

In Adrola bei Wilsdorf erschien einst auf einem Ständeball ein seltsames Paar. Es waren eine...

In Adrola bei Wilsdorf erschien einst auf einem Ständeball ein seltsames Paar. Es waren eine...

In Adrola bei Wilsdorf erschien einst auf einem Ständeball ein seltsames Paar. Es waren eine...

In Adrola bei Wilsdorf erschien einst auf einem Ständeball ein seltsames Paar. Es waren eine...

In Adrola bei Wilsdorf erschien einst auf einem Ständeball ein seltsames Paar. Es waren eine...

In Adrola bei Wilsdorf erschien einst auf einem Ständeball ein seltsames Paar. Es waren eine...

eine so alte Frau ausgewählt hätte. Gegen diese Vermutung...

eine so alte Frau ausgewählt hätte. Gegen diese Vermutung...

eine so alte Frau ausgewählt hätte. Gegen diese Vermutung...

eine so alte Frau ausgewählt hätte. Gegen diese Vermutung...

eine so alte Frau ausgewählt hätte. Gegen diese Vermutung...

eine so alte Frau ausgewählt hätte. Gegen diese Vermutung...

Der Deutsche Sport



Deutscher Meister im Wurstaubenschießen wurde bei dem in Berlin-Mauensee ausgetragenen Wettbewerb Almeister Josef Goedel (Berlin) mit 177 Treffern von 200 Leibern.

Schießsport

Europameisterschaften

Für die an den Tagen vom 2. bis 5. Oktober in Stockholm zum Austrag gelangenden Europameisterschaften der Freischießer liegen Meldungen aus sieben Ländern vor. Mit vollständigen Staffeln werden voraussichtlich jedoch nur Deutschland und Schweden antreten. In ganzem besteht Finnland nur fünf Gewichtsklassen. Starke Mannschaften werden weiterhin Frankreich, Belgien und die Tschechoslowakei entsenden. Weiter bemerkt man die starken Schweizer Ringer, die bisher auf jeder Europameisterschaft im freien Stil eine gute Rolle gespielt haben. Die deutsche Mannschaft: Hantamann, Richter, Fehrig, Wiltner, Gähwiler, Gehr, Weitzgen, Schneider, Mittelbach, Neuhaus, Wollschlaeger, Engelhardt, Schwegen, W. Müller. Finnland stellt mit dem Brüdern Ahlström drei ausgesprochene Männer in dieser Kampfsport. Führer der finnischen Mannschaft ist der Olympiasieger Klaus Ristilampi. Die Europameisterschaft gewonnen bei den vorjährigen Kämpfen in Paris vom Vortage bis zum Schwergewicht, C. Lombard-Ingann, Loth, Ungar, Perret, Schwiz, Jean Foldeat, Deutschland, Jorlin-Franzreich, Rapp-Ingann und Büchi-Schweiz.

Geekampfsport

Amerika-England 3:2

Das Remmisch des New Yorker Nachtclubs war aufgenommen, um über den Profiteer der Engländer zu verhandeln. Bekanntlich sollte die "Manbow" im vierten Rennen den Kurs der "Endavour" zum ersten mal getrennt und dadurch die "Endavour" gewonnen haben, auszumachen. Das Remmisch konnte sich aber nicht entscheiden, dem Einwand der Engländer stattzugeben, zumal die Preisfrage viel zu hoch gestellt worden sei. Die "Manbow" wurde zum Sieger erklärt, so daß damit der Kampf um den Amerikaner 2:2 lautete. Am Montag wurde nun auf dem 80 Meilen-Distanz des fünften Rennens ausgetragen. Dem Remmisch "Manbow" erreichte als Erste in 2:34:05 das Ziel, während die englische Nacht "Endavour" erst nach einer Zeit von 2:38:06 ihren Kurs beendete. Damit hat Amerika die Führung mit 3 Siegen gegen 2 Siege Englands inne. Dieser Vorsprung ist um so wertvoller, da nur noch zwei Rennen ausgetragen sind. Wollen die Engländer den bis zum letzten Platz in ihre Heimat entführen, so müssen sie jetzt den ersten Platz belegen. Im nächsten Rennen kann also schon die Entscheidung fallen.

Handball

Der Leiter des Reichsausschusses für Handball, der alle Handballspieler und -spielerinnen mit fortgesetzter Wirkung für denjenigen Verein

spielberechtigt sein sollen, dem sie am 15. September 1934 angehören. Bei vorangegangenen Vereinswechseln ist Voraussetzung für die Spielberechtigung die ordnungsmäßige Erfüllung der Verpflichtungen im alten Verein.

Im folgenden zeigt sich die Spielberechtigung nach den Bestimmungen der Handballordnung, die in Kürze in veränderteter Neuauflage erscheint.

Die Spesenfrage für Handball-Schiedsrichter

Als Spesenfrage für Schiedsrichter in Handballspielen hat der Leiter des Reichsausschusses folgende Bestimmungen:

a) Bei Spielen am Ort der Heimstätte ohne jede weitere Vergütung; b) bei Spielen mit Ortsabwesenheit: Fahrtenentschädigung niedrigerer Klasse, für den halben Tag einen Spesentag von 3 Mark; c) bei Spielen mit Ortsabwesenheit: Fahrtenentschädigung niedrigerer Klasse, für den ganzen Tag (mindestens 12 Stunden) einen Spesentag von 8 Mark. Es wird von den Schiedsrichtern verlangt, daß sie der für den Heimort der Vereine durch größte Sparlichkeit Rechnung tragen.

Die Abrechnung bei allen Freizeid- und Freundschaftsspielen, an denen Mannschaften der Gau- und Bezirksklasse teilnehmen, der Schiedsrichter mit zu überprüfen und zu unterschreiben.

Boksen

In den nächsten Wochen steht die Winterkampfszeit der Berufsboxer wieder voll ein. Der große äußere Erfolg des Kampfes scheint doch beiseite auf das Gesicht gewirkt zu haben, wenigstens verpöhlen die Veranstalter irischen Wind in ihren Regeln, was im Interesse der Kämpfer nur zu begrüßen ist.

GA-Radfahrer in München

Die siebente Etappe der GA-Radfahrerfahrt Berlin-München-Berlin führte die Teilnehmer von Ansbach aus zu dem 214 Kilometer entfernt gelegenen Wendepunkt München. Auch diese Etappe war eine recht schnellfliegende, da die Berliner Mannschaft des Etappens 10,2 abermals in Front lag. In 7:01:42 legte sie die Strecke zurück und errang damit ihren sechsten Etappensieg. Die Bestzeit der siebten Etappe mußte um so höher angesetzt werden, als die Reichs-Radfahrer gefolgt mit neun Mann das Ziel erreichten, obwohl sie unterwegs noch einen Reifen Schaden von Schmidt behebten mußten. Im Gesamtergebnis debütierte die Berliner Mannschaft weiter aus und liegen nunmehr mit über einer Stunde vor den Offiziellen an der Spitze.

Von Beginn an wurde ein scharfes Tempo vorgelegt und schon vor der Halbzeit waren die ersten Mannschaften eingeholt. Wären

die Gegner des früheren deutschen Europameisters im Halbflügelgewicht ist ein noch junger und kampfstarke Franzose. Einen zweiten internationalen Kampf gibt es im Weltgewicht zwischen dem Berliner Alfred Gatter und dem Kolonialfranzosen Kid Curuen. In der gleichen Gewichtsklasse trifft Willy Mohr-Düsseldorf mit Paul Hoff-Berlin zusammen, während Gustav Heydau-Sommer mit dem Berliner Schlegel gepaart worden ist. Im Federgewicht hat Hans Wochel-Berlin sich mit dem Krefelder Preenkötter auseinandergesetzt. — Um die deutsche

Weiterer Kampf um die Europameisterschaft

Im Weltgewicht zwischen dem Verteidiger Gustav Heydau-Sommer und dem anerkannten Herausforderer Francois Schibille-Felgen. Im gleichen Range findet ein Auscheidungskampf um die deutsche Schwergewichtsmehrmehrschaft zwischen Arthur Foller und Emil Scholz in Leipzig über zehn Runden statt. Weiterhin kämpfen Rudolf Krefeld-Sommer-Dresden gegen Kurt Bernhardt-Leipzig, Herbert List in Joidau gegen C. Weissmann-Sommer, Peter Jakob Schneider-Trab, dessen Gegner jedoch noch nicht feststeht.

Handball

Weitere Verbandsspielberichte. Das einzige Finalspiel des Sonntags gewann nach heftigsten Kämpfen die Berliner Turnerschaft gegen die Berliner Turnerschaft

Turnerschaft gegen die Berliner Turnerschaft. In der Bezirksklasse (Staffel B) bestätigte der TSV. Luina-MD, Merseburg 12:2 (6:0) seine gute Form.

1. Kreisliste. Staffel 1 A: Stöcken-Turnerbund Elmstedt 7:0 (2:0); 2. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 3. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 4. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 5. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 6. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 7. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 8. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 9. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 10. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 11. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 12. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 13. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 14. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 15. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 16. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 17. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 18. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 19. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 20. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 21. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 22. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 23. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 24. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 25. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 26. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 27. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 28. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 29. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 30. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 31. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 32. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 33. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 34. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 35. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 36. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 37. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 38. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 39. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 40. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 41. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 42. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 43. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 44. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 45. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 46. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 47. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 48. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 49. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 50. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 51. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 52. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 53. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 54. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 55. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 56. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 57. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 58. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 59. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 60. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 61. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 62. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 63. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 64. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 65. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 66. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 67. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 68. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 69. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 70. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 71. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 72. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 73. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 74. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 75. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 76. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 77. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 78. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 79. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 80. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 81. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 82. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 83. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 84. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 85. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 86. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 87. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 88. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 89. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 90. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 91. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 92. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 93. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 94. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 95. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 96. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 97. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 98. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 99. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 100. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 101. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 102. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 103. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 104. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 105. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 106. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 107. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 108. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 109. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 110. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 111. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 112. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 113. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 114. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 115. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 116. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 117. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 118. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 119. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 120. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 121. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 122. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 123. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 124. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 125. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 126. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 127. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 128. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 129. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 130. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 131. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 132. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 133. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 134. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 135. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 136. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 137. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 138. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 139. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 140. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 141. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 142. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 143. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 144. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 145. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 146. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 147. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 148. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 149. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 150. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 151. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 152. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 153. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 154. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 155. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 156. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 157. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 158. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 159. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 160. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 161. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 162. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 163. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 164. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 165. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 166. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 167. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 168. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 169. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 170. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 171. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 172. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 173. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 174. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 175. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 176. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 177. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 178. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 179. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 180. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 181. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 182. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 183. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 184. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 185. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 186. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 187. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 188. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 189. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 190. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 191. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 192. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 193. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 194. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 195. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 196. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 197. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 198. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 199. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 200. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 201. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 202. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 203. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 204. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 205. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 206. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 207. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 208. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 209. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 210. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 211. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 212. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 213. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 214. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 215. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 216. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 217. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 218. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 219. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 220. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 221. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 222. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 223. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 224. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 225. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 226. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 227. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 228. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 229. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 230. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 231. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 232. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 233. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 234. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 235. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 236. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 237. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 238. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 239. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 240. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 241. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 242. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 243. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 244. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 245. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 246. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 247. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 248. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 249. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 250. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 251. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 252. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 253. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 254. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 255. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 256. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 257. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 258. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 259. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 260. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 261. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 262. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 263. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 264. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 265. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 266. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 267. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 268. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 269. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 270. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 271. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 272. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 273. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 274. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 275. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 276. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 277. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 278. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 279. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 280. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 281. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 282. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 283. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 284. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 285. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 286. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 287. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 288. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 289. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 290. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 291. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 292. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 293. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 294. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 295. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 296. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 297. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 298. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 299. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 300. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 301. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 302. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 303. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 304. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 305. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 306. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 307. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 308. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 309. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 310. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 311. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 312. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 313. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 314. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 315. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 316. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 317. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 318. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 319. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 320. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 321. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 322. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 323. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 324. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 325. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 326. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 327. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 328. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 329. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 330. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 331. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 332. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 333. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 334. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 335. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 336. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 337. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 338. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 339. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 340. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 341. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 342. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 343. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 344. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 345. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 346. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 347. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 348. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 349. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 350. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 351. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 352. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 353. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 354. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 355. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 356. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 357. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 358. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 359. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 360. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 361. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 362. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 363. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 364. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 365. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 366. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 367. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 368. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 369. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 370. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 371. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 372. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 373. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 374. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 375. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 376. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 377. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 378. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 379. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 380. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 381. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 382. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 383. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 384. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 385. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 386. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 387. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 388. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 389. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 390. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 391. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 392. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 393. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 394. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 395. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 396. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 397. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 398. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 399. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 400. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 401. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 402. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 403. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 404. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 405. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 406. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 407. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 408. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 409. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 410. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 411. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 412. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 413. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 414. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 415. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 416. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 417. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 418. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 419. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 420. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 421. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 422. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 423. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 424. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 425. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 426. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 427. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 428. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 429. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 430. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 431. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 432. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 433. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 434. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 435. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 436. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 437. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 438. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 439. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 440. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 441. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 442. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 443. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 444. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 445. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 446. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 447. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 448. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 449. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 450. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 451. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 452. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 453. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 454. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 455. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 456. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 457. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 458. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 459. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 460. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 461. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 462. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 463. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 464. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5:4); 465. Kreisliste: Eintracht 11:7 (5

Kameraden der Tat - Kameraden des Sieges!

Nimmer wieder müssen wir das Vertrauen der Eltern mit den jungen Führern der deutschen Jugend teilen.
Diesen Grund hat sich auch das National-Blätter im Stamm Weiblich gestellt, als sie zu ihrem Jubiläum in der Aula der Oberrealschule der Königl. Schulen...

Erntefest der NSDAP Nächsten Sonntag auf den Passendorfer Wiesen

Mehr als bisher wird im nationalsozialistischen Lande die Verbundenheit zwischen Stadt und Land gepflegt.
Freiwillig hat die NSDAP ein diesjähriges Erntedankfest als Volkfest im größten Rahmen auf der Passendorfer Wiesen durchzuführen...

Das moderne Drama Ein Vortrag des Reichsbrandstürmer.

Anlässlich des 80. Jahrestages der Gründung der Deutschen Nationaltheater in Weimar wird am Sonntag, den 29. September, ein Vortrag über das moderne deutsche Drama gehalten.
Der Vortragende, Herr Dr. G. G. G., wird über die Entwicklung des Dramas von den Anfängen bis zur Gegenwart berichten...

Neue Bücher deutscher Dichter. Wie wir hören, werden drei Dichter mit Namen von...

an der Einfachheit zum Ausdruck erfüllt. - Volksgenossen, seht eure Verbundenheit mit den bodenständigen Bauern, welches durch untern Führer seinen irrgestimmten Bestimmungen zuzugestehen wurde. Seht eine gemeinsame Arbeit zwischen Stadt und Land, bejaht...

Was bringt der Deutsche Bibeltag? Die Arbeiten in vollem Gange

Der Deutsche Bibeltag 1934 teilt mit: Die Deutsche Evangelische Kirche hat die Lutherprovinz mit der Durchführung der Bibelarbeiten dieses Jahres betraut.
Sollte die Arbeit der Bibelarbeiten dieses Jahres betraut. Sollen die Arbeit der Bibelarbeiten dieses Jahres betraut...

Verbindungsstellen

gilt es zu sehen und zu erkennen. Über 400 Jahre hin reichen sich die Ketten der Verbundenheit.
Die Lutherprovinz, verbunden mit Anhalt, hat einen Arbeitsausschuss ins Leben gerufen, der von Gen. Sup. i. V. Prof. Dr. H. H. H. im Auftrag von Bischof P. P. P. betraut wird...

Neues Material hat der Deutsche Bibeltag 1934 für den Feststoff...

Neues Material hat der Deutsche Bibeltag 1934 für den Feststoff...
Die Lutherprovinz, verbunden mit Anhalt, hat einen Arbeitsausschuss ins Leben gerufen...

Die neue Aufgabe der Studentenschaft

Handlungsbild von Andreas Reider. Am Dienstag, den 24. September, sprach am Montag der Führer der Studentenschaft der Studentenschaft an den deutschen Hoch- und Fachschulen, Andreas Reider, über die Neuformung der Erziehung des akademischen Nachwuchses...

das Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Orenzland-Kundgebung der NS

Am Freitag, dem 28. September, findet im Reichshof, Halle, eine gewaltige Grenzlandkundgebung der Hitlerjugend statt. Jeder deutsche Volksgenosse hat die Pflicht, durch sein Erscheinen die Verbundenheit mit den Volksgenossen jenseits der Grenze zu festigen und zu stärken.

Flaffen und der Beschäftigung der gewerblichen Wertung von Fleisch und Fleischwaren aus landwirtschaftlichen Gutsverrichtungen im Beobachtungsbereich der Metzgerei, dass die Nachordnung und Stabilisierung der Preise die Voraussetzung für eine Einschränkung der Gutsverrichtungen geschaffen habe.
Nach längerer Ausrede ergab sich Abertreibung darüber, dass es möglich sei, durch Preisveränderungen zwischen der Landwirtschaft und dem Metzgereihandel unter Mitwirkung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft eine der beschriebenen Regelung kommunistischer Art auf der Veranlassung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft erfolgte Preisveränderung hinwies, wonach die Preisveränderung zwischen dem 1. August 1934 und dem 31. August 1934 unter der normalen Höhe liegen, dann ist, wenn besondere Gründe vorliegen, und es durch eine Preisveränderung herbeigeführt wurde, zur Einschränkung der Preise eine Entschärfung des genannten Reichsministeriums einzuholen.

Anordnung der D. St. zur Kameradschaftserziehung

Das Amt für Kameradschaftserziehung in der Deutschen Studentenschaft hat folgende Verordnung erlassen:

- 1. Name, Vorname, 2. Geburtstag, 3. Geburtsort, 4. Beruf, 5. Angehörigkeit, 6. Ausbildung, 7. Tätigkeit, 8. Sonstige Angaben.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Erntedankfest am kommenden Sonntag. Die Preise der Nennen liegen ab Donnerstag, den 27. September, bei der Fa. H. H. H. aus.

Doumergues Burgfrieden in Gefahr

Wenig Sympathien für das Kabinett der nationalen Einigkeit Die Marxisten machen sich breit

Paris, 25. Sept. (Eig. Meld.) Die Gemütsverfassung, die in der französischen Regierung am vergangenen Sonntag feststand und deren Ausgang mit allgemeiner Spannung erwartet wurde, da diese Wahlen einen untrüglichen Gradmesser der politischen Stimmung darstellten, brachten den Anhängern des Kabinetts der nationalen Einigkeit und den Regierungstreuen eine schwere Enttäuschung. Man gab sich in diesen Kreisen der Hoffnung hin, daß sich die Wählerkraft in ihrer Überwiegenden Mehrheit für das Kabinett des Burgfriedens ausdrücken werde. Aber diese Hoffnung wurde gründlich enttäuscht. In einigen kleineren Bezirken gelang es zwar den Kandidaten der nationalen Einigkeit, sich durchzusetzen, aber in vielen Fällen erhielten diese nicht

den, daß die Regierung allein die Ausgaben vorzuschlagen habe und daß hierfür weder Kammer noch Senat zuständig seien. Außerdem müßte die Regierung durch Verordnung den Staatshaushalt, Plan für ein Jahr in Kraft setzen können, falls er nicht rechtzeitig vom Senat bestätigt würde. Nicht müßten die Rechte und Pflichten der Beamten in einem sogenannten Beamtenstatut festgelegt werden. Er vertraue auf den klaren Willen, die Vermittlung und die Vaterlandsliebe der Franzosen.

Paris erwartet zwei Könige

Die Stadt des Schiffesverkehrs im Vortraume der Ehrenparaden. Paris, 24. September. Der bevorstehende Besuch der beiden Monarchen von Sibyllawien und Rumänien wird in der Pariser Öffentlichkeit bereits lebhaft besprochen. Am 9. Oktober erwartet man die Ankunft König Alexanders von Sibyllawien in Marseille, der dann am folgenden Tage in Paris

eintreffen soll. Der Staatsbesuch, dessen politische Bedeutung in allen Blättern gewürdigt wird, soll besonders eine ergiebige Klärung des deutsch-jugoslawischen Verhältnisses bringen. Offiziell bemerkt sich Paris, dem jugoslawischen König einen überaus herzlichen Empfang zu bereiten. Es heißt, daß der Monarch vielleicht von der Königin begleitet wird. Ebenso erwartet man den ältesten Sohn des Königspaars, der zur Zeit in London harrt, in Paris. Am 12. Oktober wird König Alexander seine Reise nach London fortsetzen oder wie es nach anderen Informationen heißt, über das Bodensee nach Intignano in Paris vorbeiziehen, am 15. September nach London abzureisen. Zu Ehren des Königs werden in Versailles große Truppenparaden veranstaltet.

Schiffszusammenstoß

ander amerikanischen Küste. Newport, 25. September. Der Weiße-Stars-Dampfer „Laconia“ und der amerikanische Fracht-Dampfer „Parova“ trafen Montag früh in der Nähe von Cape Cod zusammen. Der Schiffstörner des Fracht-Dampfers fuhr einen halben Meiler vor der Wasserlinie ein. Verletzt wurde niemand. Die „Laconia“ fuhr nach Boston weiter, die „Laconia“ wird nachmittags in Newport eintreffen.

Rätselraten um Hauptmann

Hauptmanns Vernehmung verlagert - Kommt Entlastungsmaterial?

Newport, 25. September. Der im Zusammenhang mit der Entführung des Lindbergh-Kindes in Ost genommene Gangster Hauptmann wurde am Montag früh dem Richter vorgeführt, der auf Antrag des District-Attorneys und mit Zustimmung des Verteidigers die Vernehmung bis zum 1. Oktober verlagerte.

Hat der Anwalt Entlastungsmaterial?

Der Untersuchungsansatz für den Lindbergh-Fall vernahm am Montag vier Zeugen und verlegte sich dann bis Dienstag. Der Staatsanwalt Holzer, der für den Bezirk Bronx zuständig ist, erklärte, vor unterbreiteten den Fall Hauptmann dem Untersuchungsansatz so vollständig wie nur möglich.

Wichtigste Teile der Anwalt Hauptmanns, James H. Mcgett, mit, der seit dem Montag erregende Informationen, die falls sie zuträfen, von höchster Bedeutung für seinen Klienten sein würden. Die Mutterfirma, die der Hauptmann ein Konto hatte, gab bekannt, daß das Konto Hauptmanns bei ihr niemals die Höhe von 25.000 Dollar gehabt habe. Wie gemeldet wird, suchen jetzt die Behörden den Mann, der Lindbergh in der Nähe des Kirchhofes an Bord gelassen hat, als das Schiff übergeben wurde. Dieser Mann trat damals ein Zehntel über dem Gestalt. Er erkannte dann plötzlich das Tuch und eilte davon.

Die Newporter Gerichtszeitung sagt bei Vernehmung des Hauptmanns, daß es einsehbares Verbrechen, für das die Beweise einsehbar vollständig zusammengetragen seien. Hauptmann war der Goldhörung, dessen Hauptmann wahrhaftig aber nicht beschnitten wurde.

Riesenbetrug mit Arztrezepten

Apotheker und Arbeitslose als Urkundenfälscher - Die AdA. um Zahlende von Markt betrogen

Berlin, 25. September. (Eigene Meldung.) Die Berliner Gerichte haben sich in der nächsten Zeit mit einer umfangreichen Anklage zu beschäftigen, und zwar handelt es sich hier bei um einen Riesenjahnwinkel mit Rezepten, durch den die Berliner AdA. um ungeheure Summen betrogen wurde.

Eine Masse von Arbeitslosen hatten sich eines Tages ein raffiniertes System ausgedacht, durch das sie unter

bringen konnte. Auf Wochenmärkten oder im Handel von Haus zu Haus wurden daher diese „Erfahrungsdrogen“

verkauft. Offenbar haben sich die beteiligten Apotheker bei jedem Schwindel ein sehr gutes Geschäft gemacht, den sie geben vielfach ihren Kunden sogar Vorschnitte oder befreiten sie mit Rezepten, für die die entsprechenden Rezepte nicht nachträglich beschafft werden mußten. Nach den Ergebnissen der Staatsanwaltschaft haben verdächtige Angehörige auf diese Weise bis zu 400 Markt „Neinverdienst“ erzielt.

Diese starke Finanzpräsumption der Krankensaffen mußte aber doch mit der Zeit auffallen. Bei genauer Nachforschung kam man dann auf die Schwindelbanden.

Die Anklage erstreckt sich auf 17 Personen, von denen allerdings eine sich einer Verfolgung durch die Richter entzog. Unter den übrigen 16 Angeklagten befinden sich zwei Berliner Apotheker aus dem Berliner Norden und zwei ihrer Angehörigen. Auch ein früherer „Hilfsarzt“ „Wohlfahrtssatz“ hat sich zusammen mit den übrigen Angeklagten, die zur Zeit der Tat arbeitslos waren, an diesen Nebenverdiensten beteiligt. Man rechnet mit etwa 14 Tagen Prozedurdauer.

Russischer Schießepfer

Zwei Gordon-Bennett-Ballons über Lettland. - Ein Ballon von sowjetrussischen Grenzwehrern beschossen

Riga, 25. Sept. Zwei von den 10 Ballons des Gordon-Bennett-Festes, die am Sonntag, wie wir bereits meldeten, in Riga aufgesetzt sind, erreichten Lettlands Gegend und überflogen in den Morgenstunden des Montag Lettland, die Ostpreußen Lettlands. Beide Ballons trieben in nördlicher Richtung nach Sowjetrußland weiter. Die Nationalität und Nummer der Ballone, die in etwa 3500 Meter Höhe flogen, konnten wegen schlechter Sicht nicht festgestellt werden. Der eine der beiden Ballons, der um 1 Uhr früh (Ostpreußenzeit) gelehrt wurde, erreichte die lettlandisch-sowjetrussische Grenze bei Wita Iwowa.

Sie konnte festgelegt werden, daß der Ballon von der russischen Grenzwehr beschossen wurde. Ob der Ballon oder seine Insassen getroffen worden sind, ließ sich von hier aus nicht ermitteln.

Der andere Ballon wurde zunächst in Daoha (Kettlingen) gelehrt und überflog um 7 Uhr früh (Ostpreußenzeit) die sowjetrussische Grenze bei Silupe (weitlich von Sebelch).

Ein deutscher Gordon-Bennett-Ballon in Estland gelandet

Wie die estländische Presse meldet, landete der deutsche Gordon-Bennett-Ballon „Hilhelm von Opel“ mit der Besatzung Dr. Walter Jinner und Erich Lezu Montag um 8.30 Uhr MEZ, bei Audina bei Dorpat. Der Ballon stammt aus Opatzin (Ostpr.). Die beiden Ballonfahrer hatten im Nebel die Orientierung völlig verloren und sahen es daher vor, zu landen. Die Ballonhülle wurde bei der Landung leicht beschädigt. Die zurückgelegte Strecke betrug etwa 800 Kilometer. Die dortige Bevölkerung leitete den beiden Ballonfahrern bei der Bergung des Ballons Hilfe. Der Ballon wurde verpackt und soll über Riga nach Deutschland gebracht werden.

Die Hülle des Ballons „Zoran“ geborgen

Die beim Start zum Gordon-Bennett-Fest ohne Nord und Westwind entwichene Hülle des polnischen Ballons „Zoran“, der Frankreich für den Flug gelehrt worden war, ist nach zwei Stunden auf dem Truppenübungsplatz in Rembertow niedergegangen und konnte seit unbeschädigt geborgen werden.

Alagna mit den Säureflaschen

Der Funker der „Morro Castle“ schwer belastet

Newport, 25. Sept. Am Kaufe der Untersuchung des Brandes auf der „Morro Castle“ wurde am Montag der stellvertretende Kapitän W. A. M. Armis vernommen. Armis erklärte, daß die Behauptungen des Funklers Alagna, wonach auf der Kommandobrücke im Augenblick der Katastrophe große Verwirrung geherrscht habe, jeglicher Grundlage entbehren. Der Brand sei kurz vor drei Uhr morgens entzünd worden. Generalalarm sei bereits eine Minute später gegeben worden. Um 8.01 Uhr sei Alagna angeklungen worden, das Signal „SOS“ zu senden. Um übrigen habe der verlorene Kapitän Wilmoth am Bordtage des Brandes zu Armis gesagt, er habe das Gefühl, daß etwas passieren werde. Man habe Alagna im Auge behalten.

Alagna habe zwei Flaschen Schwefelsäure bei sich. Da Wilmoth befürchtet habe, daß Alagna ihm die Säure ins Gesicht spritzen werde, so habe er, wie er jetzt erklärt habe, die Tür zu seiner Kabine verschlossen gehalten. Wie den weiteren Aussagen Armis zu entnehmen ist, hat ein Mann Alagna die Säure fortgenommen.

Studentenschaftsbesprechung verlagert

Berlin, 25. September. Der Reichsführer der Deutschen Studentenschaft hatte die Führer der studentischen Verbände ursprünglich zu einer Besprechung kundenförmiger Fragen für den 25. d. M. nach Berlin berufen. Wie nun erfahren ist, diese Besprechung auf den 2. Oktober verschoben worden.

Kaum ein Drittel der abgegebenen Stimmen

In Dijon erhielt im zweiten Wahlgang die marxistischen Kandidaten die Mehrheit gegen die vereinigten Mittel- und Rechtsparteien. Diese Niederlage ist besonders drückend, denn das linksradikale, Marxisten, Kommunisten und Sozialisten, erlangen hier einen Sieg, der ohne Zweifel von den Marxisten und dem linken Flügel der radikal-sozialistischen Partei nach allen Wählungen auszugehen werden wird, um auf diese Weise zu verhindern, bei den kommenden großen Kantonalwahlen die Kandidaten der nationalen Einigkeit auszuscheiden.

Der Wahlkampf für die großen Wahlen nimmt jetzt nach dieser Schlappe der Anhänger des Kabinetts der nationalen Einigkeit immer schärferes Formen an. Während noch vor wenigen Monaten die gesamte Rechte, ebenso auch die Marxisten, hinsichtlich eine Kammerauflösung und Neuwahlen forderten, ist es jetzt in den Reichstagen stiller geworden. Für die Reichstagsparteien besteht bei einer solchen Auseinandersetzung aber die große Gefahr, aufzugeben zu werden. Doumergues Burgfrieden ist in seinen Grundfesten erschüttert.

Daher weinerliches Mundfunkleben

Doumergue gegen Inflation, für Erweiterung der Regierungsgewalt

Am Montagabend wandte sich Ministerpräsident Doumergue im Rundfunk an das französische Volk. Er bleibe nicht aus reinem Mangel an Worten, sondern nur um die einmal übernommene Aufgabe zu Ende zu führen. Was wäre a. B. eingetreten, wenn durch die Bildung des Burgfriedens-Kabinetts nicht der Ausdruck eines Bürgerkrieges dem ein Bruch nach außen gefolgt wäre, verbindend worden wäre? Er erinnerte dann an die Ausgliederung des Staatshaushalts und an die Vergebung von Vollmachten in Höhe von zehn Milliarden, während der Parliamentsferien habe man sich parteipolitischen Interesses die bedeutungsvollsten politischen Zwischenfälle auszubringen verstanden und einen Feldzug für die Entwertung des Francs einzuleiten, dessen Gelingen verhängnisvoll für ganz Frankreich sein würde. Dieser Feldzug sei schon von der sozialistischen und von der kommunistischen Partei geführt worden. Der Zusammenstoß hätte beiden marxistischen Wählungen habe natürlich auf die Lage des Geldmarktes einen Einfluß gehabt und zur Geldknappheit geführt. Den Ausführungen wurde die Regierung mit allen Mitteln zu Hilfe kommen. Sie bemühte sich darum bei allen ihren Wirtschaftsverordnungen, Währungsmaßnahmen wurden aber nicht nur die Wirtschaftsschwierigkeiten erhöht, sondern auch Frankreich, in dem Hunderttausende von Menschen leben, und das Erschüttern in Höhe von 60 Milliarden Franken auf eine, jädhigen.

Besonders erforderlich sei eine über Autorität verfügende Regierung. Ferner müsse verfassungsmäßig festgelegt wer-

Natürlich und ungekünstelt

ist das dicke-runde Juno-Format.

Es ist nicht 40 Jahren bildet es den besten Geschmack für ein sehr geschmackvolles und ein einzigartiges

Juno-Mischung,

ein mir in diesem Sommer zum wahren Geliebten kommt.

Aus gutem Grund ist JUNO rund!



6 STÜCK 20





National-Zeitung



Zentralisierte Kreditsteuerung

Dezentralisierte Kreditverteilung

Umfang und Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten

Am Rahmen der Führungsverordnungen für das deutsche Bankgewerbe sprach am Montag, dem 24. September, der Präsident des Verbandes deutscher öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten, Dr. Gerhard Hoffmann, über das Thema „Umfang und Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten“. Der Vortragende schätzte zunächst, wie das öffentliche Kreditwesen in einer künftigen Entwicklung aus dem Gedanken der öffentlichen Kreditverteilung entstanden ist, angefangen von der Gründung der ersten öffentlichen Kreditanstalten, von der Einrichtung öffentlicher und privater Kreditinstitute und schließlich von der Gründung von Sparkassen zwecks Sammlung und Verwertung der Sparnisse der breiten Masse der Bevölkerung. Die öffentliche Kreditverteilung, die öffentliche Kreditverteilung in den letzten 20 Jahren genommen habe, beruhe auf der durch die Finanzierung des Krieges und die Kriegswirtschaft hervorgerufenen

Veränderung des gesamten Kreditwesens

von der privaten nach der öffentlichen Seite und auf der durch die Inflation und die Verwertung des mobilisierten Kapitals erzeugten Kreditnot, die zahlreiche Kreditanstalten zur Folge gehabt habe. Die Konjunkturprobleme zwischen öffentlicher und privater Kreditverteilung seien insbesondere durch die bankmäßige Entwicklung der Sparkassen regional, insbesondere handlicher Kreditinstitute auf dem Gebiet der kurzfristigen Kreditverteilung entstanden. Was die Sparkassen betrifft, so bilden sie als wertvolle Kapitalanlagemittel, als Träger des Realkredits und als

Verlagerung des gesamten Kreditwesens

Kreditverleger des Mittelstandes eine wichtige Säule der deutschen Kreditwirtschaft. Die Verlagerung der regionalen Institute im Rahmen der Sparkassen, die auf einzelne Gebiete, auf denen durch den Konzentrationstypus im privaten Bankgewerbe, durch das Überleben zahlreicher selbständiger Kreditinstitute und schließlich die hieraus hervorgehenden, deren sich die öffentlichen Institute hätten annehmen müssen. Das private Kreditgeschäft der regionalen öffentlichen Banken bezogene insbesondere den Mittelstand.

Die wichtigsten Aufgaben für die öffentlich-rechtliche Kreditwirtschaft liegen, abgesehen von der Finanzierung der öffentlichen Kreditverteilung, auf dem Gebiet des Agrarkredits, des landwirtschaftlichen Kreditwesens und des öffentlichen Wohnungswesens, der Bodenreform sowie der Finanzierung der Arbeitsbeschaffung. Eine besondere Eigenheit und Stärke des öffentlichen Kreditwesens liegt in dem Grundgedanken der regionalen Finanzierung auf ein bestimmtes Gebiet. In diesem Grundgedanken liegt die Bodenreform, die Sparkassen, die öffentlichen Kreditinstitute veranlassen, Aufgaben der öffentlichen Kreditwirtschaft, deren Zahl sich im Laufe der letzten 14 Jahre außerordentlich vermehrt haben, ist es im allgemeinen nicht, das unmittelbare Kreditgeschäft zu pflegen, sondern mit Hilfe ihrer regionalen und beruflichen Institute die ihnen übertragenen Spezialaufgaben durchzuführen, ein Grundgesetz, wie er in der Arbeitsbeschaffung der Landwirtschaft, der Zeit-

Die Aufgabe der Führer

dieser einzelnen Gruppen sei es, diese drei Faktoren der Kreditwirtschaft in fruchtbringender Zusammenarbeit zu den höchsten Leistungen zu entwickeln. Eine klare Abgrenzung, speziell auf dem Gebiet des kurzfristigen Kreditwesens ist notwendig, weil die öffentlichen Verhältnisse zu verwickelt durch Differenzierung der Institute reguliert werden, grundsätzlich auf eine einheitliche Beeinflussung der Sparkassen überlassen bleiben, welchen Stellen sie ihr Kapital anvertrauen wollen.

Der festen Überzeugung Ausdruck gebend, daß das gemeinsame Prinzip des Nationalsozialismus Gemeinnutz geht vor Eigennutz die öffentlichen Institute und privaten Banken zu gemeinsamer Arbeit erziehen werde, schloß der Redner.

Gute Handelsabnahungen

Deutschlands mit Brasilien

Die Befreiung des Handelsverkehrs im deutsch-brasilianischen Handel von den in der letzten Zeit ausgetretenen Restriktionen nach Deutschland wird sich jetzt schon nach Angaben des deutsch-brasilianischen Handelsverbandes in einer Belebung des Warenverkehrs äußern. Die Befreiung des Handelsverkehrs nach Deutschland wird sich jetzt schon nach Angaben des deutsch-brasilianischen Handelsverbandes in einer Belebung des Warenverkehrs äußern. Die Befreiung des Handelsverkehrs nach Deutschland wird sich jetzt schon nach Angaben des deutsch-brasilianischen Handelsverbandes in einer Belebung des Warenverkehrs äußern.

Rechtliche Preise

für ausländische Waren

Die Rohstoffe und Devisenlage hat dazu geführt, daß ausländische Waren in Deutschland zu rechtlichen Preisen gehandelt werden, die aber Weltmarktpreisen liegen. In einigen Fällen ist sogar bereits beim Einkauf von Waren im Ausland ein Preis gebildet worden, der die Weltmarktpreise übersteigt. Die deutsche Wirtschaftskommission, die angehendlich nach in Fragestellungen verhandelt, wird für ihre Besprechungen in Rio einen günstigen Boden vorbereiten.

Börsen und Märkte

Stahl

Berliner Effektenturse vom 24. September. Die Börse verlief heute ruhig. Die Stahlwerte waren im allgemeinen fest. Die Stahlwerke der Ruhrgebietes sind im allgemeinen fest. Die Stahlwerke der Ruhrgebietes sind im allgemeinen fest.

Amlicher Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Die auf dem Amlichen Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin abgehandelten Waren sind im allgemeinen fest. Die Amlichen Großmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin abgehandelten Waren sind im allgemeinen fest.

Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00

Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00

Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00

Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00

Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00

Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00

Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00

Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00

Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00

Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00

Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00

Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00

Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00
Reichsbank-Disk. 4. Komb. Disk. 1934	80,00	80,00

Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00
Ammerländer Bank	24,00	22,00

Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00
Stahlwerte	24,00	22,00

Mit eiserner Zähigkeit und sicheren Keunen Mitteldeutsche Industrie auf dem Weltmarkt

Von Dr. Fomerling, Leiter der hiesigen Außenhandelsstelle für Mitteldeutschland

Der Leiter der Außenhandelsstelle für Mitteldeutschland hat die Aufgabe, die wirtschaftlichen Interessen der deutschen Industrie im Ausland zu vertreten...

Das Schwergewicht der Ausfuhr

Das zum größten Teil in der Mitte Deutschlands liegende Industriegebiet hat im Jahre 1933 einen Wert von 1,2 Milliarden Reichsmark...

Die Entwicklung der Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet

Die Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert...

Die Entwicklung der Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet (Fortsetzung)

Die Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert...

Die Entwicklung der Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet (Fortsetzung)

Die Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert...

Die Entwicklung der Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet (Fortsetzung)

Die Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert...

Die Entwicklung der Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet (Fortsetzung)

Die Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert...

Die Entwicklung der Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet (Fortsetzung)

Die Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert...

Die Entwicklung der Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet (Fortsetzung)

Die Ausfuhr aus dem mitteldeutschen Industriegebiet hat sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert...

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr...

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Die Gründe für die Veränderungen in der Richtung der mitteldeutschen Ausfuhr (Fortsetzung)

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das bedeutet zugleich, daß diese Völker zu einem großen Teil...

Das Unterhaltungsblatt

Sommer vorbei

Der fette Farbenlack von Grün und Vangelis, mit dem die Grotte der Felder die Landschaft überstrichen, ist im Verfliegen. Der Wind in den Grotten entführt wie ein Geist in zerstreute Gassen.

Schüler mischen sich die auf Erde und Herbstgelbe vorbereitenden, bald mehr, bald weniger vom Purpur abweichenden Töne in den häßlichen überdachten Rost der Natur. Wohl leuchten noch immer die lachseligen Schäume der Schauplätze, die schon etwas angegriffen der Mohre und des Herkules, und die goldberzigen Straßentücher der Margriten. Aber sie alle werden überflutet von den mächtigen Entwürfen der Fossilien, deren prächtige gefüllte Hüllkapseln eben erst loben wie die metereologischen der Götter, die sie dem Tönnis der Abendröte und doch weicht ihr Glänzen die gleiche Gemüts. Es ist schon Verfallener. Es wird nur mehr ein melancholischer Chor von Sommer und Abschiednehmen.

Strenge und herb riecht der gepflückte Strauß, wahrnehmbar nur, wenn ich mein Gesicht durchüberlege. Die anwesenden, anwesenden, keine ganz beruhigende Gemüt, wie sie die Duftspenderinnen des Frühling verflüchteten, läßt wiederwandelnde Schritte verweilen. Dankbar blickt ich mich hinab zu dem auf langer Schwelle stehenden, anwesenden, anwesenden, keine ganz beruhigende Gemüt, wie sie die Duftspenderinnen des Frühling verflüchteten, läßt wiederwandelnde Schritte verweilen. Dankbar blickt ich mich hinab zu dem auf langer Schwelle stehenden, anwesenden, anwesenden, keine ganz beruhigende Gemüt, wie sie die Duftspenderinnen des Frühling verflüchteten, läßt wiederwandelnde Schritte verweilen.

Die prächtige, fingerlange Naupis, die sich mit dunkelgrünen, pinzeln und gelb gezeichneten Leib häufig am Vagabund befindet, hat von ihrem Sommer nicht gekostet. Sie ist fahlgelblich gelben, in die feinen Blätter fächerförmig, verstreut, wo sie haften. Zum ersten die Herbstabende nach einem stillen Regen, ihr dunkles Naupisfeld abzukleifen und sich in einem unterirdischen Puppenhauser einzufressen, bis ein sechener Aufbruchsbewegung zu einem neuen Leben ruft. Bei jeder Berührung hält die Glühende im Lauf inne und schlägt während mit Kopf und Hinterext mit sich. Aber diese zuckartigen Bewegungen haben bereits begonnen. Erstarren. Darum haftet sie von neuem vorwärts. So unermüdliche Strecken und Zusammenziehen der Körperlinge im Kreiseln läßt im Spielenden Wechsel die Mädchen aufstehen und dunkler werden.

Hinteressen herausfindet die die Schwärmer, der im Vorzuge den gleichen Weg im Staube froh, in furendem Nachfließen an den Dornbüschen des Waldes. Denn auch der Wald glüht noch in Farben. rote Blätterchen mischen sich den Blättern, und am moosigen Grund entfaltete sich mit dem mangelnden Zwergfarnen der Pilze ein farbenwunderlames Märchenreich.

Aber in den Büschen greift der Wind raschelnde Blätter.

Zwischen Bodensee und Adria

Reiseindrücke und Beobachtungen in Oberitalien und der Schweiz (mit Originalaufnahmen). Von Hans Rothländer

(7. Fortsetzung)

Dolomiten! Weiches Klang, wieviel Schönheit, welche Größe und Majestät! Eine Welt für sich, eine Welt voller Bergromantik. Jeder Berg, wenn jede Stunde zeigt sie uns in anderer Pracht. Sie die Sonne über ihre erhabenen, schneebedeckten Gipfel steigt, erscheinen sie klar und hell, mimosenhaft weinend und wie in die Ferne gerückt, als wollte diese Bergwelt nichts mit den Menschen gemein haben, die im offenen Sonnenrauschen, in Gurgelstimmen oder in großen Gesellschaften die breiten, in mächtigen Stehen sich windende und steigende Autokarawanen, die schneit fort, als tragen die schlieflichen und oft kalten Berggipfen einen leichten Nebelhauch, um hinter ihm die Trauer zu verbergen, die nach der endgültigen Grenzregulierung von Saint Germain im Jahre 1919 über sie her zum deutlichen Brandstahl der Zeit. Da verlief die Grenze gegen Italien südlich von Niva durch den Gardasee, südlich an Aliborbe, auf dem Stamm der Lemnischen Alpen entlang bis etwa unterhalb Cortina, dann in fast östlicher Richtung bis zum Sonjo und von dort nach Süden zur Adria. Heute liegt die Grenze hoch oben bereits am Brenner, weit hinter Niva und dem Valsugana. Und darum trauer diese Bergwelt; denn sie kann sich nicht mit jenen fiedelnden Menschen vermehren, denen die Zusammenfügung von Blut und Boden etwas Unbetanntes ist.

Am Baum / Eine Jugendgeschichte aus der Zwiespenzeit / Von Georg Himpe

Das mit dem Baum vor nämlich so: Ihr lernt den großen roten Masten an der Bentorfer Straße. Na ja, das ist jetzt irgend so ein Amt, dessen Bedeutung man erst kennenlernt, wenn man Strafe bezahlen muß. Früher war das eigentlich für uns Jungens keine beliebte Anlauf: es war die Danielstraße, unser Gymnasium. Später hat man sie hoch oben an das Ende vom Grundstück geführt, damit man sie schon vom Bahnhof aus sehen kann und gleich das Grauen kriegt, wenn man oben die Röhre nach Bergedorf hineingelegt hat.

Gleich neben der Danielstraße her läuft nun der Bentorfer Straße nach dem Weinfeld Weg die Hanfstraße. Auf der anderen Ecke von der Danielstraße und der Bentorfer Straße lag früher „Achefs Salon“. Es war das ein Restaurant für die Bergedorfer Bürger, wo sie auch gelegentlich Kesseltänze tanzten, wenn es etwas Feineres sein sollte. Für uns Jungens hatte es nur deshalb Bedeutung, weil es eine richtige Bühne hatte und uns hier die ersten Schritte der dramatischen Kunst beibrachte.

Nach war berichtet. Daß der Theaterdirektor der Gesellschaft, hatten die Kunst gelehrt, hatte, fiel mir erst viel später auf, als ich sie als Oper sah. Bei der Gelegenheit habe ich dann auch gemerkt, daß seine Aufführung gar nicht hineingehörte. Es war ein Lied von der Grotte gewesen. Er trat es selbst vor, und die eine Strophen endete — ich habe es behalten: „Nieder hat die Verbe wohl, Noten kennt sie nicht“, was für einen Jungen, der so gern draussen herumtummelt, gar nichts Neues war. Auf der Bühne des Achefs Salon, da wo die Kesseltänze hineingelegt wurden, ging ein Weg durch Gärten hinaus, nicht viele Meter, als daß man mit einem Handwagen hinüberfahren konnte. Es fanden erst ein paar Kinder an diesem Weg. Und da lag die Kesseltänze, wo die Mädchen der besseren Bergedorfer Bürger zu höheren Töchtern hin aufgeführt wurden. Oben hatte sich Dr. Desch angeschlossen, was mir besonders deshalb unangenehm war, weil ich öfter bei „Zwischenbüch“ mit einer Strafarbeit „antreten“ mußte.

Dieser Weg nun — er ist längst eine Strafe geworden — hieß „Am Baum“. Woher der eigentlich den Namen hatte, darüber habe ich mir damals keine Gedanken gemacht. Wahrscheinlich aber wissen die Bergedorfer es selbst nicht, obwohl das neue feine Rathaus ganz nahe dabei steht.

Für diese Geschichte nun kommt bloß der Baum in Betracht, der gerade hinter Achefs Salon stand. Es war ein ganz gewöhnlicher Zwiespenbaum, nicht einmal besonders hoch, sondern wie Zwiespenbäume so hoch. Was wir damals aber gar nicht verstehen konnten, das war, daß vor diesem Zwiespenbaum ein Staket war. Schade, es steht schon längst nicht mehr da.

Na ja, es war um die Zeit, wenn die richtigen Jungens auf Wand ausziehen. Zur Ehrenrettung von uns damaligen Jungens sei es hiermit gesagt, daß wir alle die Zwiespenbäume zu kühlen. Man hat eben als Junge seine Ziele, und da alle Ziele hochhängen, ist es ganz klar, daß man dabei auch in die Höhe muß. Erdbeeren kratzen ist feine Art die Zwiespenbäume kann man höchstens als feiner Junge noch gehen. Ansonsten bleiben sie glattweg gemein. Apfel und Birnen mit Knäueln herunterhängen, zeigt von niedriger Weisheit. Mit Knäueln darf man höchstens



Gedenstein für Hermann Böns

Jahre den am 26. September 1914 an der Bentorfer gefallenen Seemann Hermann Böns wurde in Wäden (Lüneburger Heide) ein Gedenstein errichtet. Die Zeit, nach 20 Jahren, erfolgt in seinem Geburtsort die Widmung der neuen Straße überführt verfallene Stelle in das Begräbnis bei Stallungshaus.

in die Kreiselmeiler werfen, in die Apfelstämme nur dann, wenn die Zweige eben über die Grenze herüberhängen. Wer etwas auf sich hält, der muß in die Bäume hinaufklettern. Vorflüchtbälger tut man dies meistens dann, wenn der Mann nicht im Garten ist. Wäpfe

man, daß er bereit oder krank liegt, dann flüchtet sein arbeitsloser Name über die Straße oder kriecht durch die Bäume — es würde der Metz fehlen. So war es eigentlich mit unserer Jugendzeit, und die machte auch nicht halt vor Zwiespen Gärten, und ich denke mir, heute ist es nicht anders.

Also die Zwiespen mußten reif sein. Denn, er war zwölf, hatte es fertiggestellt, als wir vom Baden nach Saale kamen. Wir gingen nach dem Abendessen „noch oben etwas hinaus“. Es war ein schöner Abend, und die Luft war rein. Bald lagen wir oben im Baum. Wirklich, die Zwiespen waren schon reif. Es war also gerade die richtige Zeit gewesen.

Weiter wurden wir in der schlichten Arbeit geführt. Nach dem von einem Anwesenitzer. Es war Kaufmann B., der mit dem Abendzug von Hamburg zurückkam und nun im Baum zu seiner Wohnung hinaufging, die noch nicht einmal dort lag, sondern in der Bentorfer Straße.

Nichtig las er uns dort oben im Baum. Das Gespräch, das sich zwischen ihm und Verni entspann — ich verriet mich nicht beobachtet, war unangenehm.

„Was ist ihr Leben da oben, was?“
„Oh, wie schön bloß, mal nach, ob big Zwiespen noch reif sind.“

„Wollt ich mal schnell darunter kommen!“
„Ach, kommen Sie doch lieber da raus!“
„Zu Vangelis, wollt mich noch zum besten halten. Wart, ich kenn dich!“

„Sehr angenehm“, und Verni machte eine Verbeugung; er blieb auch unter den schwebenden Zwiespen stehen. Ich machte eine Verbeugung; er blieb auch unter den schwebenden Zwiespen stehen. Ich machte eine Verbeugung; er blieb auch unter den schwebenden Zwiespen stehen.

„Und du, großer Piegel!“ — damit meinte er mich — „du bist auch da oben! Was, daß du da runter kommst!“

„Wenn Sie mit mir sprechen, dann wollen Sie gefälligst Sitze zu mir sagen“, antwortete ich heimlich.

„Was, du frecher Vangelis! Ich komm dir mit Ziel!“ Und dabei trat er ganz nahe unter den Baum. „Dann nahm er seinen schweren Spazierstock bei der Spitze und schlug mich mit.“

„Und dann sagen wir den Heißer Berg bis unter und langen die Wacht am Rhein, wie man das so tut, wenn man kein reines Gewissen hat.“

Schade, daß der Baum nicht mehr dasteh!

Drohung.

Er: „das soll denn neuer Ost sein? So, ha, ha, ich lamm ja gar nicht aufpassen zu lassen!“
Sie: „Lache nur soviel du willst — morgen kommt die Rechnung.“

den fildenden Straße immer wieder hinunter führt. Spiegelglatte, fast reinglaskle Berg-



Die Dolomitenstraße

teem grüßen heraus zu den Passhöfen, und dann erhebt man erst vollends die Natur der Dolomiten, die keine Sentimentalität und Rannen bildet. (Fortsetzung folgt).

MAGGI'S WÜRZE

feines Aroma * ausgiebig * preiswert.

Erprobtes Rezept: Tomatenlatte für 4 Personen
3 feste Tomaten, 1 kleine Zwiebel, 2 Esslöffel Öl, 1 Esslöffel gehackte Petersilie, Salz, Pfeffer, Essig einer Zitrone, 1 Esslöffel Maggi's Würze.

Die Tomaten in Scheiben schneiden. Zwiebel und Petersilie sehr fein hacken. Zur Soße: Das Öl in einer Schale mit der Gabel schaumig rühren. Die Tomatenstücke, gehackte Petersilie und Pfeffer dazugeben. Die Tomatenstücke mit der Soße vermengen und sieben lassen. Maggi's Würze vermischt dem Salat besonderen Wohlgeschmack.

Schweres Autonglück bei Langenbogen

Nennwagen überflügelt sich - Ein Toter, ein Schwerverletzter
Seite nach gegen 1/2 Uhr verunglückte auf der Chaussee bei Langenbogen ein kleiner Nennwagen...

Wie wir erfahren, hat sich der Unglücksfall folgenbeseitigen angetragen.
Die beiden Söhne des verstorbenen Gutsbesitzers Dagmaritz aus Rothenschrumbach kamen mit ihrem kleinen Nennwagen von Halle...

An der Seilbahn verunglückt

Reiten. Auf Solzbahnhof geriet der 45jährige Arbeiter Fritz Lingner mit dem rechten Fuß zwischen die Kammer der Seilbahn...

Faher in den Schaulaufen

Am Montag, gegen 17.40 Uhr fuhr ein Lieferkraftwagen beim Einbiegen aus der Straße Webers Hof in die Schmeersstraße...

Fahrzeuge beleuchten!

Mit Eintritt der von Tag zu Tag früher einsetzenden Dämmerung mehren sich auch die Klagen darüber, daß Fahrräder und Motorfahrzeuge nicht beleuchtet werden...

Umgebungskanal bei Halle

Wir berichten kürzlich von der Verteilung von 200 000 Mark für den Umgebungskanal bei Halle im Rahmen des Erdölprogramms im Bauprogramm des Mitteldeutschen Kanals...

Theater, Kines und Kaffhäuser bleiben morgen geöffnet

In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag findet anlässlich einer Aufführung in der Zeit von 21 bis 1 Uhr eine Verkündung der Stadt Halle sowie des gelangenen Regierungsausschusses Merseburg statt...

Umgebung der Haus- und Grundbesitzervereine

Die satzungsmäßige diesjährige Rundgebung des Zentralverbandes deutscher Haus- und Grundbesitzervereine v. e. V. ist nunmehr endgültig auf den 27. und 28. Oktober verlegt worden...

Letzte Nachrichten

Zahlungseinstellung der Eilenburger Kattunfabrik
Die Eilenburger Kattun-Manufaktur A. O. Eilenburg, hat die Zahlungen eingestellt...

Seite spricht Gauleiter Staatsrat Ag. Jordan vor der SA



Der Gauleiter als SA-Mann im Jahre 1926

Eine Versammlung von größter Wichtigkeit

Verteilung von Arbeitsplätzen

Austausch jugendlicher und älterer Angestellter und Arbeiter im Gau Halle-Merseburg

Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung Dr. Schrup hat an die Landesarbeitsämter und Arbeitsämter Geräufernngen zur Anordnung über den Arbeitsplatztausch für Jugendliche bis 25 Jahre herausgegeben. Der Präsident betont, daß die Durchführung der Anordnung die Arbeitsämter vor große Aufgaben stellt...

Zusammenstoß zwischen Auto und Straßenbahn

Gestern nachmittags stieß vor dem Grundfeld Wühlweg 9 ein Straßenbahnwagen der Linie 8 mit einem Personenkraftwagen zusammen. Bei diesem Zusammenstoß wurde ein zweiter Personenkraftwagen auf den Bürgersteig gedrückt und leicht beschädigt...

Betriebsführer und Handwerksmeister

Die beiden bisher durchgeführten Freizeittage des Bundes 36 der Hitler-Jugend haben hier und einmütig gezeigt, wie bitter notwendig und berechtigt die Freizeiterziehung der Hitlerjugend ist...

Warrer Kamerun 25 Jahre im Amt

Am Mittwoch, dem 20. September, feiert Pastor Walter Kamerun der seit dem 1. August 1908 in unserer Pfarrgemeinde wirkt, sein 25jähriges Amtsjubiläum...

Wochenmarktpreise unverändert

Hallische Wertpapier-Kurse

Table with columns: Aktien, 20. 9., 22. 9. and various stock symbols like Siemens, Deutsche Reichsbank, etc.

Antifischer Großmarkt für Getreide und Futtermittel zu Halle

Table with columns: Getreide, Futtermittel, and prices for various commodities like wheat, barley, etc.

Beamten-Schulung auf Schloß Geesburg

Beginn des zweiten Lehrganges in der Gauhörschule... Offener Beginn in der Gauhörschule...

Arbeit leisten in Beruf und im täglichen Leben...

Arbeit leisten in Beruf und im täglichen Leben, in nationalsozialistischem Geiste...

AG-Veranstaltungen

Der einjährige AG-Veranstaltung... Der einjährige AG-Veranstaltung...

Kastanien auflesen, nicht herunterfahen

Kastanien auflesen, nicht herunterfahen... Es ist eine weisheitsreiche Seite unserer Jugend...

Fällischer Schlachttiermarkt

Table with columns for date, animal type, and price. Includes entries for pigs, sheep, and cattle.

Advertisement for Karl Fiedrich, a 67-year-old man, with contact information.

Advertisement for Anneliese Büttner, Aug. Friedrich Ebinger, Halle (Saale).

Advertisement 'Vergessen Sie nicht' (Don't forget) with a small illustration.

Advertisement for 'Einladung zum unverbindlichen Besuch' (Invitation to a non-binding visit).

Advertisement for 'Statt Karten' (Instead of cards) for Martha Günther.

Kleine Anzeigen

Large section of small advertisements including 'Wohnung', 'Gausdiener', 'Mädchen', 'Lehrer', 'Radio', 'Kauf-Geschäfte', etc.

Advertisement for 'Einrichtungshaus Martich' (Furniture store).

Familien-Anzeigen

Text regarding family notices and announcements.

Vereinsnachrichten

Text regarding club news and organizational matters.

MAZDAZAN

Text for MAZDAZAN, likely a club or organization notice.

Advertisement for 'Tauscher Kraftfahrzeug-Handelsgesellschaft' (Used car dealership).

Keine Anzeigen gehören in die MNZ

Advertisement for 'Die Küche ist das Reich der Hausfrau' (The kitchen is the realm of the housewife).

Advertisement for 'Alten-Verpflegung' (Elder care services).

Advertisement for 'Zwangsversteigerungen' (Compulsory auctions).

Advertisement for 'Großer Riesenverkauf' (Big sale).

Advertisement for 'Allgemeine Bekanntmachungen' (General notices).

Advertisement for 'Tauscher Kraftfahrzeug-Handelsgesellschaft' (Used car dealership).

Advertisement for 'Keine Anzeigen gehören in die MNZ' (No ads in MNZ).

Advertisement for 'Allgemeine Bekanntmachungen' (General notices).

Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 48 Blättern. — Erscheinungsort: Leipzig. — Preis: 1,50 M. (Postzusatz 0,25 M.). — Verleger: Carl Neubauer. — Druck: Carl Neubauer. — Nummer 224

Sowjetunion verkauft an Mandschukuo

Ostchinabahn für ein Butterbrot

Darré im Rundfunk: Ein Jahr AG-Agarpolitik - Wahlschlappen Doumergues bei den Sonntagswahlen - Riesenbetrügereien mit Krankenscheinen in Berlin

Es ist ein Mädchen

statt des so heiß erwarteten fäbwardischen Thronerben Neapel, 25. Sept. Die italienische Kronprinzessin Maria von Savoyen schenkte am Montag, dem 24. September, abends 11.15 Uhr, einem Mädchen das Leben, das den Namen Maria Pia führen wird. Quel und Freude herrschte in den Straßen Neapels, das als besonders fröhlichste gilt, und die gespannte Erwartung der letzten Wochen löste sich in Kundgebungen vor dem Königspalast und in Dankgottesdiensten. Die Stadt hatte in einer Sammlung, an der sich alle Schichten der Bevölkerung beteiligten, nach altem Brauch die Wiege für das Königskind gestiftet. Zu dem verlobten 50-jährigen Prinzen in froher Erwartung harren der Woll das Eintreffen des freudigen Ereignisses im Laufe des Tages.

170 Millionen Yen statt 625

Fernöstlicher Rückzug der UdSSR. aus Angst vor Japan

Drahtbericht unseres Fern-Ost-Mitarbeiters Chardin, 25. Sept. Der Kampf um die Ostchina-Bahn, der Jahre hindurch mit den schärfsten auf beiden Seiten zur Verfügung stehenden Mitteln geführt wurde, hat nach — von der Moskauer Regierung allerdings noch nicht offiziell bestätigt — Meldungen mit einem vollen Erfolg Tokio seinen Abschluss gefunden. Rußland hat sich bereit erklärt, das Streckennetz, nämlich die Babulinsk-Bahn, an Mandschukuo für eine Entschädigung von 170 Millionen Yen oder 125 Millionen Goldmark abzutreten!

Damit ist eine Etappe der fernöstlichen Auseinandersetzung erledigt. Der Streit um die Ostchina-Bahn für Rußland wie auch für Japan erweist sich als nichtig. Die UdSSR hat Jahre hindurch Mandschukuo über die Babulinsk-Bahn

Gegenstand damit aus der Welt geschafft werden kann. Es bleibt abzuwarten, ob die in Moskau mit lautem Nachdruck angekündigten großen Manöver der fernöstlichen Armee am Baikalsee,

an denen in diesem Jahre 100.000 Mann beteiligt sein sollen, über den Verlust in der Mandschukuo hinwegtäuschen werden. Ganz nüchtern betrachtet, ist die Verbindung zum Mandschukuo auf der anderen Seite wesentlich bequemer und besser geworden.

Eine Zwischenlösung

Zwischen deutsch-englischen Beziehungen über Finanz- und Wirtschaftsfragen

Berlin, 25. Sept. Die bisherigen Verhandlungen zwischen der deutschen und der britischen Delegation waren einer allgemeinen Erörterung der schwebenden wirtschaftlichen und finanziellen Fragen gewidmet. Mit Rücksicht auf das Inkrafttreten der neuen deutschen Devisenregelung für den Warenverkehr und zur Vermeidung von Störungen des beiderseitigen Handels während der Dauer der schwebenden Verhandlungen ist für die Verhandlung der englischen Einfuhr nach Deutschland bis Ende Oktober oder bis zum einwärtigen Inkrafttreten einer neuen deutsch-englischen Regelung folgende Zwischenlösung vereinbart worden:

Für die Einfuhr der in dem deutsch-englischen Zahlungsabkommen vom 10. August 1934 behandelten Waren sind Devisenscheine, die zur Einzahlung auf das Sonderkonto der Bank von England berechneten, in einem Umfang zu erteilen, der dem gegenwärtigen Stand der englischen Einfuhr nach Deutschland entspricht. Dabei wird kein Unterschied zwischen den einzelnen Warengruppen gemacht werden.

Nordafrikaner in Oberammergau

Berlin, 25. September. Morgen finden die Nordafrikaner in Oberammergau ihr Ende. Aus aller Welt hatte die Nation in diesem Spieljahr zahllose Besucher angelockt, so daß jetzt schon, ehe ein Gesamtbericht möglich ist, der Erfolg unaufwiesbar ist. Schon in der letzten Spielzeit im Jahre 1933 hatten etwa 400.000 Menschen Oberammergau besucht. Diese Besucherzahlen sind wiederum in diesem Jahre vielleicht sogar überschritten worden, obwohl neun Aufführungen weniger stattgefunden haben.

In Marokko schneit es

bei 38 Grad über Null Paris, 25. September. Aus der Gegend von Oran im marokkanischen Bergland werden heute Schneefälle gemeldet. Es handelt sich um eine ganz außerordentliche Wettererscheinung, da fast in ganz Marokko noch Temperaturen bis zu 38 Grad über Null herrschen.

Der Schatten



Die Nachricht von dem furchtbaren Grubenunglück auf der Grassford-Grube in Wrexham hat mich tief erschüttert. Ich bitte Ev. Erzelenz, den Ausbruch meines tiefsten Bedauerns entgegenzunehmen. Reichsarbeitsminister Franz Selbke.

dem Bergwerk von Wrexham

